

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Lars Wunderlich Fotoseminare München

1. Anwendungsbereich, Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend als „AGB“ bezeichnet) gelten für das Rechtsverhältnis zwischen Lars Wunderlich, Alpenplatz 3, 81541 München (nachstehend als „wir“ bzw. „uns“ bezeichnet) und dem Kunden (nachstehend als „Kunde“ oder „Sie“ bzw. „Ihnen“ bezeichnet) im Zusammenhang mit unseren folgenden Leistungen:

- Veranstaltung von Foto-Seminaren/ Foto-Kursen
- Foto-Coachings

(2) Abweichende und/oder über diese Geschäftsbedingungen hinausgehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt.

2. Unterscheidung zwischen Unternehmern und Verbrauchern

(1) Einige Regelungen dieser AGB gelten nicht gegenüber allen Kunden, sondern nur gegen über Verbrauchern oder aber nur gegenüber Unternehmern. Wo dies der Fall ist, ist es an der betreffenden Stelle dieser AGB jeweils besonders gekennzeichnet.

(2) „Verbraucher“ im Sinne dieser AGB ist entsprechend der gesetzlichen Definition in § 13 des bürgerlichen Gesetzbuches jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(3) „Unternehmer“ im Sinne dieser AGB sind entsprechend der gesetzlichen Definition in § 14 des bürgerlichen Gesetzbuches natürliche und juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit uns in Geschäftsbeziehung treten.

3. Vertragsschluss

(1) Die Präsentation unserer Dienstleistungen auf unserer Website und/oder in Werbematerialien stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Der Vertrag mit uns kann im Wege individueller Kommunikation (E-Mail, Telefon, in persönlicher Anwesenheit etc.) oder über unsere Website abgeschlossen werden.

(2) Bei Bestellungen auf unserer Website kommt der Vertrag wie folgt zustande:
Erst die Bestellung der Dienstleistung durch Sie ist ein bindendes Angebot zum Abschluss eines entsprechenden Vertrages. Um die Bestellung vorzunehmen, durchlaufen Sie den Bestellprozess auf der Website und tragen die dort abgefragten Angaben ein. Vor Absendung der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, sämtliche Bestelldaten noch einmal zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Erst mit der Absendung der Bestellung geben Sie an uns ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.

Wir können Ihr Angebot innerhalb von fünf Tagen durch

- Zusendung einer Auftragsbestätigung per Post, oder E-Mail,
- oder Aufforderung zur Zahlung

annehmen; maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist jeweils der Zeitpunkt des Zugangs unserer Auftragsbestätigung oder Zahlungsaufforderung bei Ihnen.

(3) Vertragssprache ist Deutsch.

4. Speicherung der Vertragsbestimmungen

Bei Bestellungen auf unserer Website speichern wir die Vertragsbestimmungen, also die Bestelldaten und die vorliegenden AGB. Sie können die Vertragsbestimmungen Ihrerseits ausdrucken oder speichern, indem Sie jeweils die übliche Funktionalität Ihres Browsers nutzen (dort meist „Drucken“ bzw. "Datei" > "Speichern unter"). Die Bestelldaten sind in der Bestellübersicht enthalten, die im letzten Schritt der Bestellung angezeigt wird. Die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind außerdem in der E-Mail mit der Bestellbestätigung enthalten, die wir Ihnen im Falle der Annahme Ihrer Bestellung zusenden.

5. Nichtantritt von Seminaren und Storno von Seminaren durch den Kunden

Im Falle Ihres Nichterscheinens oder Ihrer Kündigung sind wir berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen. Wir müssen uns jedoch den Wert desjenigen anrechnen lassen, was wir infolge des Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung unserer

Dienste erworben haben oder zu erwerben böswillig unterlassen haben; insoweit werden wir höchstens folgende Beträge berechnen:

- Kündigung bis 14 Tage vor dem Seminartermin: 50%
- Bei Kündigung zu einem späteren Termin oder Nichterscheinen: 100% der Vergütung

6. Termine Fotocoaching

Termine für Fotocoachings sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Diese sind Montag – Donnerstag von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr und Freitag von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr.

7. Terminverschiebung bei Fotoseminaren und Fotocoachings

Wir behalten uns vor, Seminare aufgrund höherer Gewalt oder zu geringer Teilnehmerzahl zu verschieben.

8. Gutscheine

Sofern nichts Abweichendes angegeben ist, haben unsere Geschenkgutscheine eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren, gerechnet ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem der Gutschein bei uns erworben wird. Gutscheine sind nicht bar auszahlbar.

9. Unterlagen

(1) Anschauungsmaterial, Zeichnungen, Konzepte und sonstige Unterlagen und/oder Materialien (nachstehend „Unterlagen“), die wir dem Kunden im Zusammenhang mit unseren Foto-Seminaren und Fotocoachings vorübergehend oder dauerhaft bereitstellen, darf der Kunde für die bestimmungsgemäßen Zwecke verwenden. Nicht gestattet ist eine Verwendung zu Zwecken kommerzieller Seminare, Kurse, Coachings oder sonstiger Schulung oder Beratung, die zu unserem eigenen Schulungs- und Beratungsangebot in Konkurrenz steht.

(2) Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige öffentliche Wiedergabe der Unterlagen ist vorbehaltlich urheberrechtlicher Schrankenbestimmungen ohne unsere Zustimmung in Textform nicht gestattet.

(3) Das Eigentum an Unterlagen, das wir Ihnen im Zusammenhang mit unseren Leistungen dauerhaft zur Verfügung stellen, behalten wir uns bis zur vollständigen Bezahlung vor.

10. Verpflichtungen und Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde bringt geeignetes Material, insbesondere geeignete Foto-Ausrüstung, zum Foto-Seminar bzw. –Coaching mit. Entsprechende Vorgaben bei der Seminar- und/oder Coaching-Beschreibung sind zu beachten.

(2) Vom Kunden angefertigte Fotos, auf denen andere Personen, insbesondere andere Seminarteilnehmer oder Coaching-Teilnehmer abgebildet sind, darf der Kunde nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreiten oder öffentlich zur Schau stellen (Recht am eigenen Bild).

11. Verwendung von Fotos des Kunden für unsere Referenz- und Schulungszwecke

Wir sind berechtigt, vom Kunden im Rahmen eines Foto-Seminars oder Foto-Coachings angefertigte Fotos für eigene Referenz- oder Schulungszwecke zu verwenden, bspw. auf unserer Website, unseren Profilen in sozialen Netzwerken, in unserem Newsletter oder in unseren Schulungsunterlagen.

12. Haftungsbeschränkung

Für eine Haftung von uns auf Schadensersatz gilt:

(1) Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auch unserer Erfüllungsgehilfen, haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt bei fahrlässig verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften wir nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist eine Haftung von uns, unabhängig von deren Rechtsgrund, ausgeschlossen.

(4) Die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen der vorstehenden Absätze (1) bis (3) gelten sinngemäß auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

(5) Eine Haftung wegen Übernahme einer Garantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den Haftungsausschlüssen und -beschränkungen der vorstehenden Absätze (1) bis (4) unberührt.

(6) Wir bieten Fotoseminare und Fotocoachings auch auf Internetseiten externer Anbietern an. Diese Anbieter treten entweder als eigene Veranstalter oder als Vermittler der Fotoseminare und Fotocoachings auf. Wir übernehmen keine Haftung für die Beschaffenheit oder Fehlerfreiheit der dort dargestellten Inhalte und Bilder.

13. Rechtswahl, Gerichtsstand

(1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.

(2) Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz unseres Unternehmens. Wir sind je doch nach unserer Wahl berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.